



149. Ausgabe IV/2019
Oktober, November, Dezember

Blickpunkt seit 1983

Arbeitsgruppe Blickpunkt
Rixbeck, Im Dahlgarten 23
59558 Lippstadt
Im Internet: rixbeck.eu

Gewerbegebiet Wasserturm Ost

Im April 2019 wurde im Regionalrat die Änderung des Regionalplans beschlossen. Am 30.08.2019 ist die Änderung veröffentlicht und damit wirksam geworden. Bis zum 30.08.2020 kann nun theoretisch gegen die Änderung geklagt werden.

Nun ist es an der Stadt die weiteren Planungen zum Gewerbegebiet Wasserturm-Ost umzusetzen.

Aber unsere Proteste bzw. Einwände beim Bürgergespräch zeigen Wirkung. Um die Verabschiedung des Flächennutzungsplans (FNP) nicht weiter zu verzögern (die Stadt ist ganz dringend hierauf angewiesen, da die Bezirksregierung einer weiteren Änderung des alten FNP nicht mehr zustimmen wird und somit auch keine Wohnbebauung mehr möglich wäre) hat der Rat der Stadt Lippstadt beschlossen, die Planungen zum Gewerbegebiet Wasserturm-Ost aus den weiteren Planungen zum FNP herauszunehmen.

Das ist erst mal gut für uns, aber die Sache an sich noch nicht erledigt, sondern quasi nur aufgeschoben. Also müssen wir weiter achtsam sein. Die Initiative Pro Rixbecker Feldflur hat alle Fraktionen angeschrieben und um eine Stellungnahme zum Gewerbegebiet Wasserturm-Ost gebeten. Diese veröffentlichten wir auf den nachstehenden Seiten – ohne Kommentar, diesen behalten wir uns jedoch vor.

Jeder kann sich selbst seine Meinung bilden. Über Reaktionen berichten wir ggf. in der nächsten Ausgabe. Wer sich äußern möchte, kann das per Email an „Pro-Rixbecker-Feldflur@gmx.de“.

Liebe Familien mit Kindern, am **03.11.2019** findet wieder der **Laternenumzug zu St. Martin**

bei uns statt. Wie auch schon die letzten Jahre möchten wir mit einigen Kindern einen halbstündigen Wortgottesdienst (16.30 Uhr) mit Texten, Liedern u. ä. gestalten. Wir würden uns freuen, wenn einige Kinder dabei mitmachen. Das erste Treffen ist am 05.10.2019 um 14 Uhr im Freizeitzentrum in Rixbeck.

Wir freuen uns auf Euch!

Kathrin Mintert u. Marion Jürgensmeier

Für Infos und Fragen, einfach melden: 0177 3309824 (M. Jürgensmeier)



Das 2. Rixbecker Kirchentattoo

Findet am 27. Oktober 2019 um 17.00 Uhr in der Antoniuskirche Rixbeck statt. Eintritt 10,-€
Karten können ab sofort bei Josef Vossebürger, Tel. 0151-22212605 und Berti Hense, Tel. 0171 2131755 erworben werden. Es spielen der Musik-

verein Upsprunge und die Westhighlanders Pipes & Drums aus Geseke.

Weitere Termine:

Grünkohlessen am 09.11. um 12.30 Uhr
Anmeldungen bei Josef Vossebürger, Tel. 015122212605 oder Olaf Cordes, Tel. 017653934857, bis zum 02.11.2019 Kostenbeitrag: 14,00 €

Seniorenkaffee der Stadt Lippstadt, 18.11. um 14.30 Uhr, Einladungen folgen.

Adventsausstellung am 23./24.11.19

Terminabsprache am 25.11. um 19.00 Uhr

Zum 15. Mal bestückt der Bürgerring Rixbeck vom **29.11.-01.12.2019** eine Hütte auf dem **Weihnachtsmarkt in Lippstadt**. In dieser Form das letzte Mal! Die Ortsvorsteherin bedankt sich ausdrücklich bei ihrem Team für die langjährige Unterstützung. Sollte es Gruppierungen, Teams oder Vereine geben, die an einer Hüttenbesetzung Interesse haben, können sich diese gerne bei Margret Vossebürger melden.

Der **Sportverein** lädt zur **1. Blau-Weißen Nacht** am 14.12.19 um 19.00 Uhr in den Bürgertreff Dedinghausen ein. Für das leibliche Wohl und Musik ist gesorgt. Kartenvorverkauf bei den Abteilungsleitern – Kostenpunkt: 20,00 €.

Am 01.09.2019 fand der **traditionelle Wandertag** rund um das FZ statt. Zahlreiche Familien mit Kindern, aber auch unsere stets fitten Senioren, trafen sich zur Radtour. Auch Motorradfahrer gingen auf Tour. Nach Rückkehr konnte man sich mit Erbsensuppe, Bratwurst und Pommes stärken, um anschließend in einen geselligen Nachmittag zu starten. Petrus ließ es bedauerlicherweise regnen. Die Rixbecker ließen sich jedoch nicht beirren. Bei Kaffee und Kuchen in der Cafeteria und den Highlights, wie der großen Tombola und einem Schätzspiel – Was wiegt das 9-köpfigen Orga-Teams?, verging die Zeit wie im Flug. Und auch die kleinsten Rixbecker kamen nicht zu kurz. Hüpfburg und Kinderschminken war stets angesagt. Ein großer Dank gilt den ausrichtenden Straßen Dahlgarten, Schlingfeld und Damaschkestr.

Für **Weihnachten** wird wieder ein großer **Tannenbaum** für die Kirche gesucht. Meldungen bitte an Dieter Schmidt, Tel. 21622

Termine IV. Quartal 2019

Oktober			
01.10.	Dienstag	7.00 Uhr	Altpapierabfuhr
02.10.	Mittwoch	19.00 Uhr	Vereinsmeisterschaften der Schießriege im FZ
04.10.	Freitag	17.00 Uhr	KfD u. Kolping: Erntedankfest auf dem Hof Heitmann, Esbeck
05.10.	Samstag	17.00 Uhr	Kreisschützenbund Jahresabschlussmesse in St. Nicolai
07.10.	Montag	7.00 Uhr	Restmüllabfuhr
09.10.	Mittwoch	7.00 Uhr	Biotonne, gelber Sack
13.10.	Sonntag	10.00 Uhr	Kreispokal-Schießen in Öchtringhausen
21.10.	Montag	7.00 Uhr	Restmüllabfuhr
23.10.	Mittwoch	7.00 Uhr	Biotonne, gelber Sack
24.10.	Donnerstag		kfd, Frauenkirche in Bökenförde, näheres im Pfarrbrief
28.10.	Montag	18.30 Uhr	kfd, Suppen u. Eintöpfe kochen mit U.Grundmann, Pfarrheim
30.10.	Mittwoch	7.00 Uhr	Altpapierabfuhr
November			
02.11.	Samstag	18.00 Uhr	Schießriege: Königin-Pokal-Schießen im FZ
03.11.	Sonntag	16.30 Uhr	Bürgerring: Martinsumzug, Treffpunkt FZ bzw. in der Kirche
04.11.	Montag	7.00 Uhr	Restmüllabfuhr
06.11.	Mittwoch	7.00 Uhr	Biotonne, gelber Sack
09.11.	Samstag	12.30 Uhr	Grünkohl-Essen im FZ
17.11.	Sonntag	14.30 Uhr	kfd, JHV im Hotel Büker, Erwitte, es spielt TG Esbeck
18.11.	Montag	7.00 Uhr	Restmüllabfuhr
18.11.	Montag	14.30 Uhr	Seniorenkaffee der Stadt Lippstadt
20.11.	Mittwoch	7.00 Uhr	Biotonne und gelber Sack
23./24.	Sam/Son		Adventsausstellung im FZ Sa:13.00-18.00 Uhr/So: 11.00-17.00 Uhr
23.11.	Samstag		Schützenverein, Kreiswinterball in Brilon
25.11.	Montag	19.00 Uhr	Terminabsprache im FZ
27.11.	Mittwoch	7.00 Uhr	Altpapierabfuhr
29.-30.11.			Rixbeck auf dem Weihnachtsmarkt in Lippstadt
Dezember			
01.12.	Sonntag		Rixbeck auf dem Weihnachtsmarkt in Lippstadt
02.12.	Montag	7.00 Uhr	Restmüllabfuhr
04.12.	Mittwoch	7.00 Uhr	Biotonne, gelber Sack
04.12.	Mittwoch	19.00 Uhr	Kfd, Klönabend mit Schrottwichteln, Schulstube im FZ
07.12.	Samstag		Weihnachtsfeier der Schießriege im FZ
12.12.	Donnerstag	19.30 Uhr	kfd, Rorateamt, anschl. Adventsbesinnung im Pfarrheim
14.12.	Samstag	19.00 Uhr	Sportverein: Blau-Weiße Nacht im Bürgertreff Dedinghsn
16.12.	Montag	7.00 Uhr	Restmüllabfuhr
18.12.	Mittwoch	7.00 Uhr	Biotonne, gelber Sack und Altpapier
18.12.	Mittwoch		Abschluss-Schießen der Schießriege im FZ
27.12.	Freitag	15.00 Uhr	kfd, Ewige Anbetung in der Pfarrkirche Esbeck
30.12.	Montag	7.00 Uhr	Restmüllabfuhr

ab dem 6. November trifft sich mittwochs ab 15.00 Uhr wieder der Strickkreis im FZ

Impressum:

Marlies Jungemann, Hubert Marke, Karin Schröder, Dagmar Stratmann, Margret Vossebürger ,

Auflage: ca. 500 Stück

Einladung zur

32. Rixbecker Adventsausstellung

Samstag den 23.11.2019

von 13 Uhr bis 18 Uhr

Sonntag den 24.11.2019

von 11 Uhr bis 17 Uhr

Liebe Rixbeckerinnen, liebe Rixbecker, es ist wieder soweit. In den Regalen im Supermarkt stapeln sich schon Dominosteine und Spekulatius, und auch bei uns werden die Planungen immer konkreter, was die Ausstellung betrifft.

An rund 30 Stände werden, wieder am traditionellen Wochenende vorm ersten Advent, im und um das Freizeitzentrum, Kreatives und Leckeres zu bestaunen sein.

Wir hoffen mit dem Mix aus bekannten und neuen Ausstellern den Besuchern aus nah und fern eine interessante Auswahl an kleinen Highlights zusammengestellt zu haben.

Als Partner, für dieses Jahr, konnten wir den neugegründeten Sportverein „SV Blau-weiß Rixbeck-Dedinghausen e.V.“ um den Vorsitzenden Oli Scholz gewinnen. Deren Pläne für die weitere Zukunft des Vereins können eine kleine Finanzspritze von der Rixbecker Adventsausstellung gut gebrauchen.

Aber auch die Rixbecker Pfadfinder sind wieder sehr aktiv dabei. Neben dem Lager und der Gestaltung vom Eingangsbereich, werden sie wieder eine superleckere Suppe kochen, worauf wir uns schon sehr

freuen (Stephan wir haben schon Hunger!!!).



Eine Interessante Neuerung gibt es noch zu berichten: Seit ein paar Wochen ist unser Marktleiter stolzer Besitzer einer Markthütte und damit haben die Damen beim Getränkeverkauf endlich wieder mehr Platz. Bloß einen Namen sucht er noch dafür und deshalb werden wir eine kleine Umfrage auf dem Markt veranstalten, **wo es sogar was zu gewinnen geben wird**. Also wir hoffen auf die Kreativität der Rixbecker.

Zum Schluss noch etwas trauriges.

In diesem Sommer verstarb die Gründerin und langjährige Leiterin der Adventsausstellung Magdalene Berensmeier. Sie hinterlässt eine große Lücke und wir werden sie alle sehr vermissen.

Initiative Pro-Rixbecker-Feldflur

Sprecher Martin Ostermann

Am Wasserturm 19

59558 Lippstadt –Rixbeck

Sehr geehrter Herr Ostermann,

auf Ihr Schreiben vom 12.06.2019 antworte ich Ihnen gerne.

Sie werfen darin einige Fragen auf, bis hin zu der Fragestellung ob einzelne Ratsmitglieder ausreichend informiert seien. Nun kann ich Ihnen beim besten Willen nichts dazu sagen, wie sich das einzelne Ratsmitglied auf Sitzungen vorbereitet oder sich informiert. Auch Ihre Fragestellung warum nicht lieber andere Flächen bebaut werden, oder warum ehemalige Gewerbeflächen in Wohnbauland umgewandelt werden sind am Block schlecht zu beantworten und verlangen schon für jede einzelne Fläche nach individueller Betrachtung.

Ich gebe Ihnen aber ganz besonders Recht, dass ein ungezügelter Flächenverbrauch nicht sein darf. Wir brauchen weniger rasanten Zubau von Land- und forstwirtschaftlichen Flächen wie in den letzten Jahren.

Auf der anderen Seite benötigt Lippstadt als Zuzugs- und Wachstumsstadt Wohnbauflächen und Gewerbeflächen für neue Arbeitsplätze. Hierbei sind in Zukunft Ideen und Kreativität gefordert. Verdichtete Bebauung im Wohnbereich ohne abschreckende Hochhäuser oder Mietskasernen sind da das eine, Gewerbeflächen Management das andere große Thema.

Hierbei gibt es keine Denkverbote. So ist auch die Überlegung das Gewerbegebiet vom Wasserturm Richtung Rixbeck auszudehnen eine Option gewesen. Hierbei ist uns als CDU Fraktion die frühzeitige Information und Beteiligung der Bevölkerung immer wichtig gewesen.

Ich persönlich habe mir dieses Gebiet nie vorstellen können ohne eine Anbindung an die Auffahrten am Rossfeld. Einen Anschluss über die Straße am Wasserturm schien mir problematisch.

Aus unterschiedlichen Gründen, wie z.B. mangelnde Flächenverfügbarkeit, ist dieses Vorhaben aber nun gestoppt und der Flächennutzungsplan ohne diese Gewerbeflächenausweisung weiter voran gebracht worden.

Ich hoffe Ihnen mit diesen Ausführungen geholfen zu haben und freue mich auf positive Ideen und Anregungen, wie es in Lippstadt weiter voran geht.

Im Namen der CDU Fraktion im Rat der Stadt Lippstadt

Peter Cosack

Fraktionsvorsitzender

Hallo! Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich hatte von unserem Ratsmitglied Klaus Marke von Ihrer Initiative erfahren. Und auch davon, dass Sie die Lippstädter Kommunalpolitik per Anschreiben kontaktieren werden. Ich bekomme sehr viele E-Mails. Ich habe in den letzten Wochen, weil ich ja davon wusste, immer wieder meine E-Mails nach den Stichworten "Rixbeck", "Gewerbegebiet" und "Wasserturm" durchsucht und nichts gefunden.

Ich habe heute nochmal genauer gesucht und Ihre Mail gefunden, die leider keinen Text zur Sache ("Wir bitten freundlich um Beachtung des Anhangs.") und nur eine pdf-Anlage enthielt. **Ich bitte daher meine späte Antwort zu entschuldigen.**

Wir waren über die Pläne der Verwaltung für Rixbeck überrascht. Die Fraktion DIE LINKE findet es zunächst befremdlich, dass die Stadtverwaltung auf Grundlage einer Beratung aus dem Jahr 2004 (!) in einem Ausschuss, den es in der Form nicht mehr gibt, zu einer Bürgerversammlung im Jahr 2019 eingeladen hat. Vor 15 Jahren hatte der Rat noch eine ganz andere Zusammensetzung. Unsere Partei gab es noch nicht.

Die Verwaltung hat den aktuellen Rat und den Fachausschuss mit dem Thema nicht befasst. Der Stadtentwicklungsausschuss wurde m. W. am 26.04.2018 (Vorlage Nr. 091/2018) nur über beantragte Änderungen am Regionalplan informiert. Für die Erweiterung des Gewerbegebietes "Am Wasserturm" in die Rixbecker Feldflur und den Weihwinkel gibt es keine politischen Beschlüsse. Die Fraktion DIE LINKE würde diese nicht mittragen und ablehnen. Für das Stadtklima sind diese Freiräume unverzichtbar. Wir sind dagegen Rixbeck mit einem zusätzlichen Gewerbe- bzw. Industriegebiet zu belasten.

Das Gewerbegebiet "Am Wasserturm" kann unseres Erachtens stattdessen nach Süden hin erweitert werden.

Wir befürworten u. a. von den Bürgerinnen und Bürgern in Rixbeck gewollte verdichtete Wohnbebauung (in zweiter Reihe).

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und bedanken uns für Ihr Engagement!

Bei Fragen und weiteren Anliegen können Sie sich gerne wieder an uns wenden. Ihre E-Mail-Adresse habe ich mir jetzt abgespeichert! ;)

Viele Grüße

Michael Bruns, Vorsitzender DIE LINKE. Ratsfraktion Lippstadt

+491707545045

www.michaelbruns.de

Lieber Hubert,

es ist nicht leicht die Bürgerinitiative pro-rixbecker-feldflur zu erreichen. Auch die Homepage ist mit einer Mail-Adresse verlinkt, die ich nicht eingerichtet habe.

Daher bitte ich Dich, die Antwort der SPD-Ratsfraktion entsprechend weiterzuleiten – vielen Dank:

Grundsätzlich ist die SPD-Ratsfraktion für neue Gewerbegebiete, um Arbeitsplätze zu erhalten und neuen Betrieben die Möglichkeit zu geben hier in Lippstadt Gewerbesteuern bezahlen zu können.

Ob der geplante Standort richtig ist diskutieren wir bereits seit einigen Monaten kontrovers in unserer Fraktion. Ich persönlich halte die Flächen südlich von "kleine Bethlehem" als deutlich geeigneter und verträglicher für Rixbeck. Die hohe Anzahl an Grundstückseigentümern wird für die Umsetzung aber zu einer Herausforderung. Wir können den Einwohnern von Rixbeck und auch der Bürgerinitiative nichts versprechen, aber zu dem heutigen Zeitpunkt sehen wir das Gewerbegebiet als so nicht umsetzbar.

Mit freundlichen Grüßen

SPD-Fraktionsvorsitzender
Thomas Morfeld
Ackersmannstraße 24
59558 Lippstadt-Esbeck

Mobil: 0160-97255355
thomas.morfeld@t-online.de

Sehr geehrte Frau Schröder!

Wir haben uns sehr gefreut, dass Herr Piepenbreier an unserer Fraktionssitzung teilgenommen hat. Es waren auch alle Ausschussmitglieder anwesend, so dass nun allen diese Thematik etwas vertraut ist.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und hoffen, dass Sie sich bei neuen Entwicklungen gern wieder bei uns direkt melden. Bei der Vielzahl von Themen und Entscheidungen ist es für uns sehr hilfreich, wenn wir aus erster Hand von den Betroffenen informiert werden.

Für heute verbleibe ich mit freundlichen Grüßen, auch an Herrn Piepenbreier,
Gabriela Jonas-Ahrend

Dr. Gabriela Jonas-Ahrend
FDP Fraktionsvorsitzende
Stadt Lippstadt
m 0170-5471219
h 02941-922094

Ratsfraktion

Ulla Jasperneite-Bröckelmann
Fon: 02941/17687
Fax: 02941/18541
E-mail: info@gruene-lippstadt.de
www.gruene-lippstadt.de



BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN • Geiststr. 2 • 59555 Lippstadt

An die
Initiative Pro-Rixbecker-Feldflur
Sprecher Maritin Ostermann

Per Mail: www.pro-rixbecker-feldflur.de

Lippstadt, den 16.07.2019

Geplanter Gewerbestandort östlich der B 55

Sehr geehrter Herr Ostermann,

nach der neuesten Änderung des Regionalplanes ist östlich der B 55, in der Rixbecker Feldflur, ein neues Gewerbegebiet/Industriegebiet vorgesehen. Nun ist zwar lt. Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses am 9. 7. 2019 diese neu dargestellte Gewerbefläche aus dem laufenden Verfahren zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes herausgenommen worden, aber es verbleibt die Ungewissheit, ob dort dennoch zukünftig Gewerbeflächen entstehen sollen.

Hierzu teile ich Ihnen mit, dass die Ratsfraktion von Bündnis90/ Die Grünen die Ausweisung dieser neuen Gewerbeflächen ablehnt und die Kritik der Initiative teilt:

- An vorderster Stelle der Bedenken steht dabei für die Grünen die Frage, ob diese Flächen wirklich benötigt werden.
Die Grünen bezweifeln, dass Bedarf nach so viel neuer Gewerbefläche besteht. Die Prognose nach GIFPRO ist zu hinterfragen. Zum Ersten ist das Prognosekonzept zwar einfach, aber die Ermittlung der Quoten unterliegt sich verändernden Ansiedlungsentwicklungen und dem Strukturwandel und ist insofern ggf. veraltet. Ein zweites Thema ist die Quotenbildung/Berücksichtigung wegen Verlagerungen. Beim GIFPRO-Modell, wie es für Lippstadt angewendet wurde, wurde allen Beschäftigten eine vergleichbare Verlagerungswahrscheinlichkeit unterstellt. Somit werden bei der rechnerischen Ermittlung auch Beschäftigte von Betrieben berücksichtigt, die mit hoher Wahrscheinlichkeit innerhalb von Lippstadt nicht verlagert werden. Bei der städtischen Prognose sehen wir dadurch eine Überbemessung der berücksichtigten Verlagerungsfläche und **fordern, den bisher ermittelten Gewerbeflächenbedarf insofern zu überprüfen, wobei die Beschäftigten von entsprechenden Großbetrieben herauszurechnen sind.**
Es gibt auch die Möglichkeit, mittels der tatsächlichen Veränderungen den Gewerbeflächenbedarf zu bestimmen. Dies ist die Beobachtung der

Ratsfraktion

Ulla Jasperneite-Bröckelmann
Fon: 02941/17687
Fax: 02941/18541
E-mail: info@gruene-lippstadt.de
www.gruene-lippstadt.de



Gewerbeflächennutzung (Produktion bzw. Entstehung, Nutzung, Verluste durch Brachen, Umwidmung zu anderen Nutzungen und aus anderen Gründen usw.). Ein solches Vorgehen kann Überangeboten oder Flächenmangel vorbeugen und gleichzeitig kann auf der Basis dieser Beobachtungen eine Strategie entwickelt werden, die langfristig eine Optimierung der Flächennutzung sowohl im Sinne des Nachhaltigkeitsziels als auch der Wirtschaftsförderung erlaubt.

- Vor einer Neuausweisung von neuen Gewerbeflächen bedürfen auch die bereits ausgewiesenen Gewerbeflächen sowie die Brachflächen, auf denen seit Jahren nichts passiert, einer genauen Betrachtung. Die für neue Gewerbegebiete vorgesehenen Nutzungen sind zudem daraufhin zu prüfen, ob für diese ein Gewerbegebiet erforderlich ist. Gewerbegebiete wurden ursprünglich für störende Gewerbebetriebe ausgewiesen, doch mittlerweile finden sich dort häufig Einzelhandel oder Bürobauten. Mit besonders günstigen Grundstückspreisen und vielen kostenlosen Parkplätzen werden Kunden aus der Innenstadt abgeworben, was dort zu Problemen führen kann. Denn Betriebe in den Innenstädten unterliegen stärkeren Beschränkungen und müssen ihre Produkte teurer vermarkten als Firmen, die auf die grüne Wiese ausweichen.
- Die Grünen wollen zudem unnötige Flächeninanspruchnahme vermeiden und Gewerbeflächen effizienter nutzen. Dabei erhöht zu viel Gewerbe- und Industriefläche den potenziellen Flächenverbrauch und wirkt einer nachhaltigen Entwicklung entgegen. Drängende Umweltprobleme wie Flächenverbrauch, Rückgang der Artenvielfalt und Klimawandel müssen stärker berücksichtigt werden, angesichts massiv fortschreitender Umwelt- und Klimaprobleme.

Für weitergehende Gespräche und Fragen in dieser Sache stehe ich gerne, auch telefonisch und per Mail, zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ursula Jasperneite - Bröckelmann
Fraktionssprecherin Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen



Unabhängige
Wählergemeinschaft

Ratsfraktion
Fraktionsvorsitzender:
Hans-Dieter Marche
Torfkuhler Weg 11
59555 Lippstadt
02941- 64 595
0176 5036 8221
dieter.marche@t-online.de
www.bg-lippstadt.de
04.09.2019

Initiative Pro-Rixbecker-Feldflur
Sprecher Martin Ostermann

Per Email

Stellungnahme zu Ihren Fragen vom 12.06.2019

Sehr geehrtes Initiativteam, sehr geehrter Herr Ostermann,

vielen Dank, dass Sie uns die Möglichkeit zur Beantwortung Ihrer Fragen geben!

...dabei sind die von Ihnen im einleitenden Text fett geschrieben Hauptpunkte bereits schon unsere Antworten...

Wir sind der Meinung, dass die in Ihrem Bereich geplanten Gewerbeflächen auf absehbare Zeit nicht dringend benötigt werden. Sicherlich ist es für eine Gemeinde erstrebenswert, „Bevorratungsflächen für eventuelle Gewerbeansiedlungen“ zu haben, zumal wenn sie auf einfache Weise beschafft werden können, da sie auf dem Markt angeboten werden.

Unser (BG-)Ziel ist es jedoch, die Gewerbegebietsausdehnungen in Lippstadt am zu erwartenden Bedarf zu orientieren. Einen echten zwingenden Bedarf sehen wir nicht und ist uns auch seitens der Verwaltung oder WFL mit belegbaren Fakten nicht mitgeteilt oder klar prognostiziert worden!

Vor einiger Zeit hat ein BG-Fraktionsmitglied damit begonnen, augenscheinlich nichtgenutzte Gewerbeflächen informativ zusammenzutragen. Dies wollen wir weiterführen und bewerten. Dass das in weiten Bereichen ungenutzte Uniongelände einen großen Teil in dieser Aufstellung ausmacht, brauchen wir wohl niemanden zu beschreiben.

Wir sind im Augenblick auch nicht mehr der 100%tigen Meinung, dass das in Zukunft zur Verfügung stehende westliche Teilgebiet des HELLA-Hauptstandortes in ein Wohngebiet umgewandelt werden muss. Intakte Gewerbegebäude abbrechen, um Ersatz in der Rixbecker Feldflur zu schaffen? Warum dann nicht Wohnbebauung in Rixbeck?

Die berechnete Frage, ob alle Bevorratungsflächen in den jetzigen Gewerbegebieten von den Besitzern wirklich noch benötigt werden, ist sicherlich von der WFL nicht unvoreingenommen zu beantworten. Wir werden weiterhin versuchen, sachgerechte Informationen zu erhalten.

Der Einfachheit halber haben wir an dieser Stelle unsere Gesprächsgrundlage für eine stattgefundenen Themenabfrage der Tageszeitung *Der Patriot* eingefügt:

„Kein Gewerbegebiet östlich der B55 in Richtung Rixbeck!

Wer die B55 in nördlicher Richtung befährt und den Wasserturm passiert, sieht einen offenen Landschaftsbereich und das darin eingebettete Rixbeck. Ein Dorf mit langer Tradition außerhalb der Industriestadt. Und dies soll auch nach Meinung der BG so bleiben. Wer in einem Dorf wie Rixbeck wohnt, möchte nicht plötzlich der Nachbar eines Industriegebietes sein. Nicht nur für Rixbeck, auch für den Bereich Kernstadt-Süd ist dieser Frischluftkorridor wichtig.

Wichtig: Die Planung ist im Augenblick nur ausgesetzt. Wir befürchten, für manche Befürworter des Gewerbegebietes nur bis nach der Kommunalwahl. Für die BG gilt, dieses Vorhaben ist dauerhaft zu stoppen.

Der Werdegang dieses Gewerbegebietes passt gut zu dem Thema „Klimanotstand“. Beispielhaft muss bei allen Projekten die sehr kritische Frage der dauerhaften Sinnhaftigkeit gestellt werden. Die Ausrufung des Klimanotstandes hat keine Verbotswirkung! Wohl aber die eindeutige Empfehlung an alle Entscheider, verantwortungsvoll mit den Ressourcen, wie in dem Fall der Naturlandschaft, umzugehen.“

Fazit:

Die BG vertritt die gleiche Meinung wie die Initiative Pro-Rixbecker-Feldflur. Dies bestimmt im Augenblick unser weiteres Handeln.

Anmerkung zum landschaftlichen Image für „durchreisende Besucher“:

Auf der B55 von Süd nach Nord Durchreisende würden in Zukunft auf den „wohltuenden landschaftlichen Weitblick“ nach dem Wasserturm verzichten müssen. In Lippstadt, so sähe der Betrachter, gäbe es wohl außer der Lippeniederung nur die üblichen Gewerbeflächen mit Baumärkten, Autohäusern und grauen Hallen...

Mit freundlichen Grüßen

gez. Hans-Dieter Marche
BG-Fraktion